



Meidericher Tennis Club 03 e.V.

# 2021 MATCHPOINT

duisburg Open  
Sonderausgabe

DUNLOP  
FORT  
TOURNAMENT  
NO. 1 IN GERMANY



Steuerberater  
Bruckmann & Kleinebreil



## Bruckmann & Kleinebreil

Ihre Partner im Herzen Duisburgs

Wir begleiten Sie bei Ihren Entscheidungen im Bereich Steuerberatung beginnend bei den Fragen während der Unternehmensgründung bis hin zur Planung Ihrer Unternehmensnachfolge.

- Steuerberatung
- Rechnungswesen
- Jahresabschlüsse
- Betriebswirtschaftliche Beratung
- Sonderbereiche

Bruckmann & Kleinbreil  
Steuerberater PartG mbB

Kardinal-Galen-Straße 56  
47051 Duisburg

**TELEFON** 0203 33 30 68

**FAX** 0203 33 19 49

**E-MAIL** [info@stb-b-k.de](mailto:info@stb-b-k.de)



Liebe Tennisfreundinnen und Tennisfreunde,

wir freuen uns als Meidericher Tennisclub 03 ganz besonders, dass trotz der diesjährigen Schwierigkeiten aufgrund der Bekämpfung der Coronavirus-Pandemie die Duisburg Open stattfinden können. Selbstverständlich kann dieses Turnier nur unter Beachtung der Bestimmungen unseres Hygienekonzepts durchgeführt werden. Wir bitten Sie deshalb eindringlich, die darin enthaltenen Bestimmungen zu beachten. Nur dann werden wir in relativ entspannter Atmosphäre wieder spannende Matches sehen können.

Als gastgebender Verein freuen wir uns auf Ihre Teilnahme und Ihren Besuch. Ihnen allen wünschen wir gute und erfolgreiche Spiele, sei es als Spielerin oder Spieler, oder sei es als Zuschauer. Unser Dank gilt den Sponsoren, die dieses Turnier erst in dieser Form möglich machen. Und auch in diesem Jahr bedanken wir uns bei dem bewährten Organisationsteam rund um Conny Reintjes, Thomas Naumann und Lars Manthei.

Mit freundlichen Grüßen  
Dirk Grotstollen  
1. Vorsitzender des MTC 03

# Inhalt



UND ES WURDE DOCH GESPIELT



SEITE 06

## 06 Rückblick auf die Saison 2020

Ein kleiner Rückblick auf eine nicht ganz normale Saison

---

## 08 Ausblick und Zwischenfazit zur aktuellen Saison

Wieder ist eine eine besondere Saison. Mit einem kleinen Unterschied

## 10 Eine Damenmannschaft spielt wieder im MTC

Es gibt was erfreuliches zu Berichten

---

## 12 Die Medenspieltermine bis zum Jahresende

Übersicht über die restlichen Spieltermine



SEITE 10

## 14 Die duisburgOpen 2020

Ein kompletter Überblick über das letztjährige Turnier

## 28 Sieger und Platzierte des vergangenen Jahres

Tabellarische Auflistung der Sieger und Platzierten

## 29 Das Team

Unser bewertes Organisationsteam

## 30 Der MTC im Web

Ein neues Design für unsere Homepage



DIE DAMEN 40 ZEIGEN WAS SIE  
KÖNNEN

SEITE 13

*duisburg* **Open** 2021

DTB Ranglistenturnier (S5)  
vom 25. Juli - 01. August 2021



“UNSER” TURNIER GEHT IN DIE  
12. RUNDE

Hans Antkowiak



## Impressum

Erstellt durch: Thomas Naumann (V.i.S.d.P.), Constanze Reintjes  
Bildrechte: Thomas Naumann  
Layout: Thomas Naumann  
Druck: WIRMACHEN-DRUCK GmbH





Volker Schmülling

## Tennisspielen ist endlich erlaubt!

Auf diese Nachricht haben wohl alle Tennisfreunde in der vergangenen Saison 2020 lange gewartet. Am 07. Mai 2020 war es endlich soweit und es durfte wieder in NRW das Racket geschwungen werden. Grund dafür war die immer noch andauernde Pandemie, die das gesellschaftliche und sportliche Leben ziemlich beeinträchtigt hat. So eine Situation hat bis dato wohl niemand erlebt, was auch den Breiten- und Vereinssport vor große Herausforderungen stellte. Niemand wusste so recht, ob es eine Medenspiel- und Turniersaison 2020 geben würde. Selbst die Winterhallenrunde musste vorzeitig abgebrochen werden. Stark eingeschränkt wurden dann jedoch die Medenspiele mit größten Hygieneregeln ab Juni 2020 durchgeführt. Allerdings bestand die Möglichkeit für die Mannschaften, ihre Meldung bis zum 30. Mai 2020 zurückzuziehen. Davon haben in unserem Verein auch einige Mannschaften Gebrauch gemacht. Daher gingen nur drei Mannschaften für den MTC an den Start. Die Herren 55 in der Niederrheinliga, die Herren 50 in der 1. Verbandsliga und zum ersten Mal eine Junioren U18 in der BK C.

Aufgrund des verspäteten Einstiegs der Medenspiele musste eine neue Planung dies auffangen. Aus dem Grund wurden auch einige Spiele nach den Sommerferien angesetzt.

Die nach langer Zeit erstmals wieder antretenden Junioren U18 schlugen sich achtbar und sicherten sich am Ende nach einem 6:0 durch Rückzug der Gegner, 3 Mal 3:3 und einem 2:4 den 3. Tabellenplatz in der BK C. Dies macht Hoffnung für die kommenden Jahre und vielleicht eine Wiedererschaffung einer 1. Herrenmannschaft.

Aushängeschild war mal wieder die Herren 50. Am letzten Wochenende im Au-

gust 2020 hatten es die Herren 50 geschafft. Durch den souveränen 8:1 Sieg beim TC Eintracht Duisburg war die Mannschaft in die Niederrheinliga aufgestiegen. Durch den Rückzug des direkten Konkurrenten BW Krefeld war der Weg klar bestimmt. Der Aufstieg sollte es sein. In den vier Spielen, die jeweils klar gewonnen werden konnten, stellte sich die Frage schlussendlich auch nicht. Mit vier klaren Siegen wurde das Ziel Aufstieg in die Niederrheinliga erreicht.

Die in der Saison 2020 am höchsten spielende Mannschaft der Herren 55 (nach Rückzug der Herren 60 aus der Regionalliga) erkämpften sich mit 3 Siegen und 3 Niederlagen den 5. Tabellenplatz. Dabei sei zu erwähnen, dass man gegen den späteren Aufsteiger DSD Düsseldorf lediglich knapp mit 4:5 unterlegen war. Auch die Turniere mussten in 2020 sich der coronabedingten Situation geschlagen geben. Die Hallenstadtmeisterschaften 2020 fiel ihr leider zum Opfer. Die Sommerstadtmeisterschaften konnten jedoch durchgeführt werden. Dabei musste Manfred Gautzsch sich bei den Herren 55 lediglich im Finale seinem Gegner Jörg Neles geschlagen geben. Gleiches Schicksal ereilte Andreas Golec bei den Herren 65, der nach dem Matchtiebreak Horst Stiepert gratulieren musste. Thomas Naumann sicherte sich nach Gruppenspielen mit seiner Partnerin Manuela Schülpen den 2. Platz. Bei der Jugend U18 scheiterte Ferid Dzaferi am an Position<sub>1</sub> gesetzten und späteren Sieger Simon Dubiel.

Sowohl die Verbands-/ als auch die Bezirksmeisterschaften 2020 und weitere Turniere fielen der Pandemie leider zum Opfer. Allerdings konnte das vereinsinterne Ranglistenturnier der Duisburg OPEN durchgeführt werden (siehe gesonderter Bericht). Auch der Baumanns OPEN Heizöl Cup wurde gespielt. Dabei dominierten in den älteren Herrenkonkurrenzen die Meidericher. Christoph Hartz/Arnd Zappe schlugen ihre Mannschaftskollegen Thomas Nauman/Christian Swienty bei den Herren 50 knapp im Matchtiebreak. Gleiches taten ihnen Martin Nierhaus/Peter Bruckmann gegen Manfred Gautzsch/Günter Kuhn bei den Herren 60 nach. Letztlich bleibt zu resümieren, dass es so eine Saison noch nicht gegeben hat. Aber mit viel Bedachtsamkeit, Rücksichtnahme und Engagement wurde es keine verlorene Saison, sondern nur eine sehr eingeschränkte.



Thomas Naumann

## Was bringt die neue Saison?

Diese Frage beschäftigte den MTC zu Zeiten von Corona. Nach einem erneuten Lockdown waren in vielen Fällen Fragezeichen zu erkennen. Kann der Club geöffnet werden? Wenn ja, wie? Wird es Medenspiele geben? In welcher Form und Durchführung? Die Winterhallenrunde und -/training musste schon vorzeitig beendet werden. Wird es die Duisburg OPEN geben? Können die ganzen Hygienemaßnahmen wieder erfolgreich durchgeführt werden oder sind die Mitglieder und Gäste Coronamüde? Fragen über Fragen... Aber für alles gibt es eine Lösung. So wurden die Aktivitäten nach und nach angefasst und festgestellt, dass auch fast alle Mannschaften in dieser Saison das Racket schwingen wollen. Diverse Neumitglieder der Mannschaften lassen für eine Belebung des Clublebens positiv in die Zukunft blicken. So konnten 8 Er-



Peter Kirchhof

wachsenmannschaften und eine Jugend U18 ins Rennen geschickt werden. Und nach langer Zeit auch eine Damen 40 Mannschaft im zur Zeit männerdominierten Verein. Lange haben alle auf die „Normalität“ (in abgeschwächter Variante) gewartet und nun konnte der Medenspielbetrieb wieder durchgeführt



werden. Der Blick auf den Zwischenstand der Mannschaften gestaltet sich fast ausschließlich positiv. Lediglich die Herren 60 in der Regionalliga sind nicht in der höheren Tabellenhälfte zu finden. Dies ist sicherlich auch dem geschuldet, dass das Saisonziel der Herren 60 der Klassenerhalt ist und sie gegen die vermeintlich stärksten Teams antreten mussten. Sowie verletzungsbedingte Beeinträchtigungen trüben ein wenig das Bild; was den Spaß am Tennissport nicht nehmen wird.



Anders blicken die Herren 50 (Niederrheinliga), 2 Herren 50 (Bezirksklasse B), Herren 55 (Niederrheinliga) und Herren 75 (1. Verbandsliga) zur Zeit positiv auf den Tabellenstand, da sie diesen anführen. Wir drücken die Daumen, dass sich der Positivtrend fortsetzt!

Auch die Herren 65 in der 2. Verbandsliga haben aussichtsreiche Aussichten als Gruppenzweiter auf eine gute Platzierung. Am letzten Spieltag im August gegen den Tabellenführenden TC Eintracht sind noch alle Möglichkeiten offen. Nach einem gewonnenen Spiel und auf Platz 2 liegend werden die Herren 40 erst nach den Sommerferien wieder ins Spielgeschehen eingreifen.

Unsere neu dazugewonnenen Damen 40 geben zudem Anlass zur Freude. Der Medenspielstart ging zwar leider daneben. Allerdings berappelten sie sich und schickten im 2. Spiel die Gegnerinnen aus GW Schönebeck als Verliererinnen mit 6:3 nach Hause. Hoffen wir auf eine weitere positive Tendenz.

Die Jugend U18 werden erst nach den Sommerferien den Spielbetrieb aufnehmen.

Aber auch erfreulich ist die Wiedereröffnung der Clubgastronomie unter Corona-Bedingungen. Endlich kann wieder Clubleben stattfinden, was in den letzten langen Monaten schmerzlich vermisst wurde.

Hoffen wir, dass sich die Bedingungen der Pandemie nur noch zum Positiven entwickeln werden und keine weiteren Einschnitte erfolgen müssen. Das hauseigene Turnier der Duisburg OPEN wartet auf Durchführung.

# Der MTC hat wieder eine Damenmannschaft



Die Zeiten der reinen Herren-Medenspiele in Meiderich ist vorbei! Wir konnten für die nächsten Sommer-Medenspiele 2021 endlich wieder eine Damen-40-Mannschaft melden. Insgesamt neun Damen haben sich zusammengefunden und haben eine neue Mannschaft gebildet, die für den MTC 03 spielt. Und viele Namen sind bekannt. Es handelt sich um: Nina Brinkmann, Rosi Limberg, Denise Dohmen, Claudia Gautzsch, Martina Grotstollen, Nadine Kellings, Jutta Sprenger und Nicole Walter. Vervollständigt wird die Mannschaft durch Susanne Grontzki vom TuS Baerl. Einige haben den Weg nach Meiderich zurückgefunden, andere wurden „mitgenommen“ oder neu dazugewonnen. Wir freuen uns außerordentlich, dass sich diese Damen-Mannschaft gefunden hat und sind überzeugt, dass sie das Clubleben bereichern werden. Herzlich willkommen!

# Medenspieltermine

Datum	Tag	Uhrzeit	Mannschaft	Heimmannschaft	Gastmannschaft
27.07.2021	Dienstag	10 Uhr	H75 / 1. VL	Angermunder TC	Herren 75
10.08.2021	Dienstag	10 Uhr	H75 / 1. VL	Herren 75	TC Kartause
14.08.2021	Samstag	12 Uhr	H60 / RL	ETB SW Essen	Herren 60
		14 Uhr	H50 / NL	Herren 50	Düsslerdorfer TC
		14 Uhr	H55 / NL	Herren 55	RW Remscheid
		14 Uhr	D40 / 2. VL	GW Elberfeld	Damen 40
		14 Uhr	H40 / BKB	TC Selbeck	Herren 40
17.08.2021	Dienstag	10 Uhr	H65 / 2. VL	TSV Ruhrfeld	Herren 65
		10 Uhr	H75 / 1. VL	Elberfelder TC	Herren 75
21.08.2021	Samstag	12 Uhr	H60 / RL	Herren 60	TC Nordwalde
		14 Uhr	H50 / NL	Herren 50	TC Rheinstadion
		14 Uhr	D40 / 2. VL	TuS Breitscheid	Damen 40
22.08.2021	Sonntag	9 Uhr	H50 / BKB	Heißen Mülheim	Herren 50/2
24.08.2021	Dienstag	10 Uhr	H65 / 2. VL	Herren 65	Eintracht Duisburg
27.08.2021	Freitag	16 Uhr	M18 / BKC	Junioren 18	MTV Kahlenberg
28.08.2021	Samstag	14 Uhr	H50 / NL	Herren 50	ETB SW Essen
		14 Uhr	D40 / 2. VL	Damen 40	HTC Uhlenhorst
29.08.2021	Sonntag	14.30 Uhr	H40 / BKB	MTV Kahlenberg	Herren 40
04.09.2021	Samstag	13 Uhr	H50 / NL	TC Bredeney	Herren 50
		13 Uhr	H40 / BKB	Herren 40	SF Königshardt
		13 Uhr	H50 / BKB	Herren 50/2	Dümpfener TV
10.09.2021	Freitag	16 Uhr	M18 / BKC	Heißen Mülheim	Junioren 18
11.09.2021	Samstag	13 Uhr	H50 / BKB	Club Raffelberg	Herren 50/2
17.09.2021	Freitag	16 Uhr	M18 / BKC	Junioren 18	DJK Adler OB
18.09.2021	Samstag	14 Uhr	H40 / BKB	Herren 40	TuS Alstaden
24.09.2021	Freitag	16 Uhr	M18 / BKC	TC 69 Sterkrade	Junioren 18

# duisburg<sup>Open</sup>2021

im Rahmen der Dunlop Senior Tour

25. Juli - 01. August 2021

Meldeschluss: 18.07.2021

## Konkurrenzen

Damen 30 - Damen 65 und älter

Herren 30 - Herren 75 und älter

### Ausrichter

Meidericher TC 03 e.V.

Borkhofer Straße 47a

47137 Duisburg

[www.meidericher-tennis-club.de](http://www.meidericher-tennis-club.de)



# duisburg Open 2020! Ein Rückblick



Pünktlich um 11 Uhr sind gestern die duisburg Open 2020, welches auch in diesem Jahr im Rahmen der Dunlop Senior Tour stattfindet, auf der Anlage des Meidericher TC gestartet. Bis zum 26.07. werden die Zuschauer wieder hochklassiges Tennis bestaunen können. Den Auftakt machten gestern die Damen 50, wo es gleich zu einem Duisburger Stadtduell zwischen Martina Kolenda (DSC Preussen) und Britta Tenbosch (Eintracht Duisburg) kam. In einer sehr ausgeglichenen Partie setzte sich etwas unerwartet Britta mit 6:4 6:4 durch. Bei den Herren 50 standen auch gleich zwei Duisburger auf dem Platz. Für beide lief es allerdings nicht erfolgreich. Im Spiel zwischen Thomas Putscher (Eintracht Duisburg) und Stefan Neunzig (GW Oberkassel) gab es für Thomas nichts zu holen. In zwei Sätzen musste er sich dem Favorit aus Oberkassel klar geschlagen geben. Auch der zweite Duisburger bei den Herren 50 Dirk Spitzenberg (Club Raffelberg) musste leider die Segel streichen. Allerdings nicht ganz freiwillig. Als Außenseiter gegen Frank Schulten (SuS Wesel-Nord) gestartet führte er mit 6:3 und 3:1 eher die Muskulatur nicht mehr mitmachte. Den zweiten Satz versuchte er noch alles musste diesen aber mit 4:6 abgeben. Danach ging nichts mehr und er verlor den Match-Tie-Break ohne einen eigenen Punkt. Weit weniger dramatisch verliefen die Spielen bei den Herren 55, wo sich die Favoriten klar



Katja Bartscher



Dorothee van Clewe

durchsetzen konnten. Im Duisburger Duell zwischen Bernd Wölki (Eintracht Duisburg) und Thomas Harig (Duisburg-Süd) gewann Bernd souverän in zwei Sätzen. Auch der zweite Favorit Oliver Huydts (DSD Düsseldorf) gewann klar in zwei Sätzen gegen Andreas Koslowsky (Ratinger TC GW). Ein weiteres schnelles Spiel fand zwischen Benjamin Kürvers (TSC Unterfeldhaus) und Henning Hartmann (TC Bredeneby) bei den Herren 40 statt. Benjamin lies von Anfang an nicht anbrennen und siegte in zwei Sätzen mit 6:1 und 6:0.

Den Abschluss machten gestern die Damen 30, die in zwei Gruppen die jeweiligen Endspielteilnehmerinnen ermitteln. Zunächst spielten Dorothee van Clewe (TuB Bocholt) und Caroline Hendricks (TC Solvay-Rheinberg) gegeneinander. Hier musste in einem sehr ausgeglichenen Spiel der Match-Tie-Break die Entscheidung bringen. In diesem behielt Dorothee schlussendlich mit 10:5 die Oberhand. In dem anderen Damen 30 Spiel standen sich Manuela Schülpen (SF Hamborn) und Janne Brendel (TC Vennhausen) gegenüber. Manuela forderte der Favoriten in zwei Sätzen alles ab konnte sie aber letztendlich nur ärgern. Das Spiel ging mit zweimal 6:4 an Janne.

Am Montag begannen die ersten Spiele pünktlich um 14.30 Uhr und das letzte Spiel endete um

# Wir machen uns stark für den Duisburger Sport.

Duisburger Unternehmen für den Duisburger Sport



Eine Gemeinschaftsaktion mit dem Stadtsportbund Duisburg



22.05 Uhr. 20 Partien wurden gespielt und es gab reihenweise enge Spiele in den einzelnen Altersklassen.

Den Auftakt machten die Damen 60 gleich mit dem Spiel der Vorjahressiegerin Erika Naumann (Oberhausener TV) gegen Susanne Weisbarth (TK Heißen-Mülheim). Wie im Vorjahr konnte sich auch in diesem Jahr Erika mit einem klaren Zweisatzsieg für die nächste Runde qualifizieren. Ebenfalls in zwei Sätzen gewann Hannelore Kucki (TK Heißen-Mülheim) gegen Sheré Zorzi-Bredau (DSC Preussen). Das Spiel zwischen Dorothee Benninghoff (TV Jahn Hiesfeld) und Magdalena Hoffmann (TC Altschermbeck) nutzte dagegen die volle Distanz aus. Am Ende konnte sich Dorothee nach teilweise langen Ballwechseln mit 7:5 4:6 und 10:6 durchsetzen. Neben den Damen starteten auch die Herren 70 in das Turnier. Bei den Herren 70 finden zunächst Gruppenspiele statt, wo der jeweilige Endspielteilnehmer ermittelt wird. In der ersten Gruppe machte der heimische Hans Antkowiak (Meidericher TC) gegen Gerd Lichtenberg (TF Herten) den Anfang. Hans setzte sich in zwei Sätzen durch und hat große Chancen auf das Finale. In der zweiten Gruppe spielten Bernd Euler (MTV Kahlenberg) und Helgo Klabititz (TV Sparta Nordhorn) gegeneinander. Leider musste Bernd beim Stand von 5:7 und 5:4 wegen Muskelproblemen aufgeben.

Als nächsten betraten die Herren 60 den Platz. In beiden Spielen setzten sich die jeweiligen Favoriten klar in zwei Sätzen durch. Hartmut Bartels (TC Bredene) gewann gegen den Duisburger Carsten Friedrichs (TC Duisburg-West) und Lutz Wusthoff (TC Raadt) gegen Christoph Kürten (Rochusclub Düsseldorf). Das dritte Spiel in dieser Runde bestritten die beiden Herren 40 Jens Kleinloh (SF Hamborn) und Benjamin Albrecht (TC GW St. Tönis). Leider musste hier Jens, nach großem Kampf, seinem Gegner am Ende zum Sieg gratulieren. Benjamin siegte im Match-Tie-Break mit 10:5.

In der 17.30 Uhr Runde startete auch der nächste Meidericher. Peter Bruckmann spielte bei den Herren 60 gegen Wolfgang Roosen (TC BW Moers). Nach ein paar anfänglichen Schwierigkeiten setzte er sich schlussendlich souverän in zwei Sätzen durch. Neben den Herren 60 fanden auch drei Spiele der Herren 55 statt. Leider fanden zwei Spiele ein vorzeitiges Ende. Im Spiel zwischen Markus Giesen (TC RW Disnlaken) und Frank Weiß (SuS Wesel-Nord) musste der Favorit Frank beim Stand von 5:7 wegen einer Zerrung das Spiel aufgeben. Auch Bernd Kazmierczak (TC BW Moers) profitierte beim Stand von 6:2 von der Aufgabe von Martin Klug (TS Rahm). Der an zwei gesetzte Wolfgang Nonn (HTC BW Krefeld) musste sich einem sehr stark spielenden Gé Korsten (Elmter TC) mit 3:6 und 0:6 geschlagen geben. Auch bei den Damen 30 finden Gruppenspiele um den Einzug in das Endspiel statt. Hier wurde in Gruppe 2 im Spiel zwischen Laura Prüßmann (Eintracht Duisburg) und Janne Brendel (TC Vennhausen) schon die erste Endspielteilnehmerin ermittelt. In einem umkämpften Spiel gewann letztendlich Janne im Match-Tie-Break mit 10:4 und zog somit in das Finale ein. In der Gruppe 1 stieg heute die Favoritin Jill Lindhorst (TuS Treudeutsch Lank) in das Turniergehen ein. Sie hatte Selissa Salzmann (ESV Gremberghoven) als Gegnerin. Diese erwies als sehr unbequem. Schlussendlich setzte sich aber Jill mit 7:5 und 6:3 durch.



Caroline Hendricks



Die nächsten zwei Meidericher starteten um 19 Uhr in das Turniergeschehen. Bei den Herren 55 setzte sich Oliver Krätzig, nach hartem Kampf mit 3:6 6:3 und 10:8 gegen Manfred Müller (TC Duisburg-West) durch und bei den Herren 50 siegte Christian Swienty souverän gegen Hans-Elmar Döllekes (TC Bredeney). Weiterer Sieger bei den Herren 55 war Frank Otto (TC RW Dinslaken) gegen Rainer Siebrecht (SuS Wesel-Nord) und bei den Herren 50 Alexander Wandt (Kettwiger TG) gegen Jörg Spelleken (TV Jahn Hiesfeld), den er mit 10:7 im Match-Tie-Break niederkämpfte. Eine sehr spannende Partie fand zwischen Oliver von Ritter (TC Kaiserswerth) und Benjamin Kürvers (TSC Unterfeldhaus) statt. Benjamin gewann überraschend den ersten Satz mit 7:5, musste dann aber im zweiten Satz abreißen lassen. Diesen hat dann Oliver gewonnen. Der Match-Tie-Break musste die Entscheidung bringen. Und hier wurde es ganz eng. Am Ende konnte sich Oliver mit 10:8 durchsetzen.

Das letzte Spiel des Tages fand bei den Herren 55 zwischen Torsten Vogt (TC Grunewald) und Hardy Nitsche (TC GW Pankow) statt. Bei diesem Spiel standen die letzten verbliebenen Zuschauer mit Teelichtern spalier, damit die Partie noch zuende gespielt werden konnte. Um 22.05 Uhr war es dann soweit. Torsten setzte sich im Match-Tie-Break mit 10:7 durch.

Der 3. Turniertag war für die Turnierleitung, auf Grund von nur 11 Spielen, relativ entspannt. Nichts desto trotz gab es neben vielen klaren Siegen auch die ein oder andere Überraschung. Die zahlreichen Zuschauer haben ihr kommen nicht bereut.

Den Auftakt machten die Herren 65 im Dümptener Vereinsduell. Jürgen Loss und Klaus Friedrich Rühl beide vom Dümptener TV schenkten sich nicht und führten einen verbissenen Kampf um jeden Punkt. Am Ende behielt Jürgen knapp mit 5:7 6:4 und 10:6 die Oberhand. Im zeitgleichen Spiel der Herren 60 zwischen Hartmut Bartels (TC Bredeney) und dem an eins gesetzten Rolf Meurs (Eintracht Duisburg) gab es auch gleich die erste Überraschung. Rolf fand im ersten Satz gar nicht in sein Spiel und musste diesen mit 2:6 abgeben. Im zweiten Satz lief es zwar besser aber er konnte dem Spiel nicht mehr die erhoffte Wende geben. Dieser ging mit 7:5 ebenfalls an Hartmut, der somit das Halbfinale erreicht hat.

Bei den Damen 55 setzte sich die Favoritin Petra Arndt (TC GW Königsforst) gegen Waltraud Bruch-Meier (TC Raadt) souverän in zwei Sätzen durch. Petra nutzt dieses Turnier gleichzeitig als Abstecher in ihre alte Heimat. Wesentlich spannender und deutlich enger ging es in den beiden anderen Spielen der Runde zu. Bei den Damen 40 duellierten sich in der Round Robin Runde die beiden Vereinskameradinen vom TC Raadt Sandra Wusthoff und Daniela Buhren. Sandra erwischte den wesentlich besseren Start und profitierte von den vielen Fehlern von Da-

niela. Mit 6:0 konnte sie diesen gewinnen. Danach entwickelte sich ein Spiel auf Augenhöhe und Daniela konnte den zweiten Satz für sich entscheiden. Im Match-Tie-Break setzte sich dann aber Sandra mit 10:4 durch. Ebenfalls im Match-Tie-Break endete das Match der Herren 50 zwischen dem Vorjahresfinalisten Frank Schulten (SuS Wesel-Nord) und dem an zwei gesetzten Arnfried Klipper (TC Bredeneby). In einem zähen Kampf und nach teilweise endlosen Ballwechseln war am Ende Arnfried mit 10:6 im Match-Tie-Break erfolgreich.

Bei den Damen 50 gaben sich heute die Favoritinnen keine Blöße. Katja Bartscher (DSC Preussen) siegte gegen Britta Tenbosch (Eintracht Duisburg) genauso wie Petra Berns (TC Schaephuysen) gegen Martina Kolenda (DSC Preussen) und Anke Manshausen (Eintracht Duisburg) gegen Martina Giesen (Club Raffelberg). Alles Spiele wurden klar in zwei Sätzen entschieden. Auch bei den Herren 55 setzten sich die beiden Favoriten klar durch. Bernd Wölki (Eintracht Duisburg) gegen Bernd Kazmierczak (TC BW Neuss) und auch Oliver Huydts (DSD Düsseldorf) gegen Markus Giesen (RW Dinslaken) zeigten ihren Gegner jeweils die Grenzen auf. Aus Meidericher Sicht gab es dann noch eine unerwartete Niederlage bei den Herren 50. Der an drei gesetzte Christoph Hartz (Meidericher TC) konnte trotz eines starken Beginns das Spiel gegen Alexander Wandt (Kettwiger TC) nicht nach Hause bringen. Mit 7:6 3:6 und 5:10 musste er sich am Ende geschlagen geben.

Gestern fanden ab 14.30 Uhr 19 Spiele auf der Anlage statt. Auch viele der topgesetzten Spieler sind in das Turniergeschehen eingestiegen. Die zahlreichen Zuschauer hatten ihr kommen nicht bereut.

Los ging es mit den Herren 70 in Gruppe 1 und den an eins gesetzten Heinz-Jürgen Ruhmann (TIG Essen) gegen Helgo Klabit (TV Sparte Nordhorn). Nach zähem Ringen setzte sich schließlich Heinz-Jürgen in zwei knappen Sätzen durch. Und steht somit als erster Endspielteilnehmer fest, da sein nächster Gruppengegner Bernd Euler (MTV Kahlenberg) wegen einer Verletzung nicht mehr antreten kann. In der zweiten Gruppe spielte Gerd Lichtenberg (TF Herten) gegen Manfred Wandelt (SF Hamborn) gegeneinander. Manfred lies von Anfang an nicht anbrennen und siegte souverän in zwei Sätzen. Hier wird nun am Freitag der zweite Endspielteilnehmer ermittelt.

Nicht so erfolgreich verlief der erste Einsatz der an eins und zwei gesetzten Damen 60. Die an zwei gesetzte Cornelia Küpper (TK Heißen-Mülheim) erwischte einen rabenschwarzen Tag und musste sich Kathleen Suess (DSC Preußen) klar in zwei Sätzen geschlagen geben. Im anderen Viertelfinale traf die an eins gesetzte Gunda Jacks (TC GW Langenfeld) auf die Vorjahresgewinnerin Erika Naumann (Oberhausener TV). Hier durfte man eine spannende und ausgeglichene Partie erwarten. Und die anwesenden Zuschauer wurden nicht enttäuscht. Nachdem Gunda den ersten Satz mit 6:2 gewonnen hat drhte sich die Partie zugunsten von Erika. Die schlussendlich sich im Match-Tie-Break mit 10:8 durchsetzen konnte. Die Chance auf eine erfolgreiche Titelverteidigung ist weiterhin gegeben. Auch bei den Herren 60 musste sich die Nr. 2 der Setzliste Karl-Heinz Jäkel (TV Schafheim) aus dem Turnier verabschieden. Er stand gegen Lutz Wusthoff (TC Raadt) beim 2:6 und 2:6 auf verlorenen Posten. Eine weitere Überraschung gelang Alexander Tapaße (TC GW Rhede) gegen den favorisierten



Daniela Simroß

Bastian Muc (Borbecker TC) bei den Herren 40. Alexander konnte sich in einem ausgeglicheneren Spiel am Ende ganz knapp mit 7:5 und 7:6 durchsetzen. Weniger spannend gestalteten sich die beiden anderen Herren 40 Spiele. Hier siegte der Favorit Manuel Pfeiffer (TC Waldhof) gegen Lennert Erwig (TV Burgaltendorf) ebenso souverän wie Benjamin Albrecht (TC GW St. Tönis) gegen den Meidericher Ralf Elbert.

Um 17.30 Uhr starteten dann die ersten Topgesetzten mit ihrem ersten Spiel. Bei den Herren 30 spielte Thomas Przybylek (TC Rechen Bochum) gegen Sebastian Schraetz (TC GW St. Tönis). Am Ende setzte sich Thomas, die Nr. 1 des Feldes, in einen sehr guten Match ganz knapp im Match-Tie-Break mit 10:6 durch. Ebenfalls ihren ersten Einsatz hatte die Titelverteidigerin und an eins gesetzte Daniela Simroß (SV Neukirchen) bei den Damen 40. In ihrem Gruppenspiel gegen Daniela Buhren (TC Raadt) zeigte sie von Anfang an keine Schwäche und gewann klar in zwei Sätzen. Bei den Damen 30 setzte Jill Lindhorst (TuS treudutsch Lank) ihre Siegesserie weiter fort. Sie gewann auch das zweite



Thilo Manshausen

Spiel gegen Caroline Hendricks (TC Solvay-Rheinberg) mit 6:3 und 6:2. In einem reinen Duisburger Duell zwischen Kai Güßbacher (Eintracht Duisburg) und Thilo Manshausen (DSC Preussen) ging es bei den Herren 45 um den ersten Gruppensieg. Thilo erwischte leider nicht seinen besten Tag wodurch er Kai nicht ernsthaft fordern konnte. Das Spiel ging nach zwei klaren Sätzen an Kai. Einen überraschenden Sieg gab es bei den Herren 55. Frank Otto (TC RW Dinslaken) zeigte eine klasse Leistung gegen den an eins gesetzten Ralf Ziegler (TC RW BO-Werne). Nach zwei schnellen Sätzen mit 6:3 und 6:1 konnte Frank den Platz als Sieger verlassen.

Zwei weitere Meidericher kamen auch noch zum Einsatz. Bei den Herren 55 bekam Oliver Krätzig (Meidericher TC) gegen Gé Korsten (Elmpter TC) seine Grenzen aufgezeigt. Er hatte zu keiner Zeit des Spiels die Chance es seinem Gegner etwas schwerer zu machen. Gé siegte souverän in zwei Sätzen. Bei den Herren 50 besiegte Turnierveranstalter Thomas Naumann (Meidericher TC) Torsten Vogt (TC Grunewald) ebenfalls klar in zwei Sätzen. Damit ist der erste Schritt zum Meidericher Halbfinale getan. Bei den Herren 30 konnte sich Thomas Groth (SG kaarst) nach ein paar anfänglichen Schwierigkeiten souverän gegen Sebastian Pothmann (MTV Kahlenberg) behaupten. Ebenfalls eine klare Angelegenheit war die Partie zwischen Martine Giesen (Club Raffelberg) und Andrea Holtmann (TC Solvay-Rheinberg). Andrea war nicht zu stoppen und siegte in zwei klaren Sätzen. Hier geht es jetzt im nächsten Spiel gegen Anke Manshausen und den Einzug in das Finale. Auch Manuel Krey (TC Jahn Hiesfeld) zeigte gegen Karsten Schmidt-Garve (Düsseldorfer TC) keine Schwäche. Mit zweimal 6:3 konnte er das Spiel als Sieger verlassen. Am Ende des Tages gab es dann noch eine sehr spannende Partie zwischen Katja Bartscher (DSC Preussen) und Petra Berns (TC Schaephuysen). Den besseren Start in das Spiel erwischte Katja, die den ersten Satz mit 6:4 für sich entscheiden konnte. Auch im zweiten Satz lag sie lange Zeit in Führung ehe sie sich im Tie-Break beugen musste. Somit musste der Match-Tie-Break die Entscheidung bringen. Hier behielt dann Petra ganz knapp mit 10:8 die Oberhand.

Pünktlich um 16 Uhr begannen die Viertelfinalspiele der Herren 65. Für die drei Vertreter vom

Dümpfter TV war der Tag allerdings nicht erfolgreich. Zunächst musste Jürgen Loss gegen Wolfgang Gläser (TC Rumeln-Kladenhausen) in zwei Sätzen geschlagen. Anschließend unterlagen auch die Mannschaftskameraden. Norbert Tramp konnte Edwin Geppert (TC Babcock), den an zwei Gesetzten, genauso nur zum Sieg gratulieren wie Horst Wilmsen Dieter Düwel (TC BW Castrop), den an eins Gesetzten. Das letzte Viertelfinale bestritten Peter Forker (TC RW Vluyn) und Ulrich Peschek (TuS Alstaden). Hier setzte sich Ulrich souverän in zwei Sätzen durch.

Bei den Damen 30 und bei den Damen 40 standen die nächsten Gruppenspiele auf dem Plan. In der Damen 40 Konkurrenz spielten Daniela Simroß (SV Neukirchen) und Sandra Wusthoff (TC Raadt) gegeneinander. Nach einem ständigen auf und ab behielt Daniela am Ende mit 6:2 und 6:4 die Oberhand und ist damit weiter auf dem Weg zur Titelverteidigung. Das Spiel zwischen Jill Lindhorst (TuS Treudeutsch Lank) und Dorothee van Clewe (TuB Bocholt) ging über die volle Distanz, wo sich die Favoritin Jill ganz knapp im Match-Tie-Break durchsetzen konnte. Zunächst sicherte sie sich den ersten Satz mit 7:5, anschließend holte sich Dorothee den zweiten Satz im Tie-Break, bevor Jill sich dann mit 10:7 durchsetzen konnte. Im Finale trifft sie somit auf Janne Brendel, die sich in der anderen Gruppe durchgesetzt hat.



In der Herren 50 Konkurrenz hatte der erste Meidericher seinen Einsatz. Christian Swienty (Meidericher TC) durfte im letzten Viertelfinale gegen Stefan Neunzig (GW Oberkassel) um den Einzug in das Halbfinale spielen. Nach einem nur am Anfang ausgeglichenen Spiel siegte letztendlich Christian klar in zwei Sätzen. Somit kommt es am Samstag zum erwarteten Vereinsduell gegen Thomas Naumann. Bereits das Halbfinale bei den Herren 50 spielten Alexander Wandt (Kettwiger TG) und Arnfried Klipper (TC Bredeney). Und der Lauf von Alexander geht weiter. Den spannenden ersten Satz konnte Alexander mit 7:6 gewinnen, nachdem er schon 5:2 geführt hatte. Den zweiten Satz gewann er dann mit 6:1. Das Finale am Sonntag kann kommen.

Bei den Herren 60 standen auch zwei Viertelfinalspiele jeweils mit Meidericher Beteiligung an. Zunächst hieß es im Vereinsduell Peter gegen Peter. Hier konnte sich Peter Kirchhof gegen Peter Bruckmann in zwei Sätzen durchsetzen. Im anderen Viertelfinale ging es wesentlich ausgeglichener vonstatten. Volker Schmülling (Meidericher TC) musste gegen Michael Pothmann (TC BW Oberhausen) über die volle Distanz gehen. Nach 7:5 und 5:7 ging schlussendlich der Match-Tie-Break mit 10:3 an Volker.

Auch bei den Damen 55 fand noch ein Gruppenspiel zwischen Thea Boos (DSD Düsseldorf) und

Waltraud Bruch-Meier (TC Raadt) statt. Thea setzte sich klar durch. Im letzten Gruppenspiel am Samstag geht es jetzt für Thea gegen Petra Arndt um den Turniersieg. Es gab noch drei weitere Gruppenspiele. Zunächst spielten bei den Damen 40 Sandra Güßbacher (Eintracht Duisburg) und Daniela Buhren (TC Raadt) gegeneinander. Sandra zeigte eine Klasse Leistung und gewann verdient in zwei Sätzen. Anschließend gingen die Herren 30 auf die Plätze. In der ersten Partie setzte sich Thomas Groth (SG Kaarst) gegen Peter Vogel (TC Waldhof) in zwei Sätzen durch. In der zweiten Partie ging es wesentlich enger zu. Diese fand dann auch erst um kurz vor 22 Uhr ihren Sieger.

Überraschender Weise konnte Sebastian Pothmann (MTV Kahlenberg) den ersten Satz gegen den Favoriten Thomas Przybyłek (TC Rechen Bochum) mit 6:4 für sich entscheiden. Im zweiten Satz war es dann aber eine klare Angelegenheit, mit 6:0 ging der Satz an Thomas. Der Match-Tie-Break musste die Entscheidung bringen. Nachdem Sebastian zwischenzeitlich mit 8:6 geführt hatte, setzte sich am Ende dann doch Thomas mit 10:8 durch.



Britta Tenbosch

Am 6. Turniertag standen 17 Partien auf dem Turnierplan. Und los ging es um 16 Uhr mit den Halbfinals der Herren 65. Erwartungsgemäß setzten sich die beiden Favoriten durch. Im ersten Halbfinale besiegte Dieter Düwel (TC BW Castrop) Wolfgang Gläser (TC Rumeln-Kaldenhausen) ebenso in zwei Sätzen wie Edwin Geppert (TC Babcock) Ulrich Peschek (TuS Alstaden). Auch im Halbfinale der Damen 60 lies die Favoritin Erika Naumann (Oberhausener TV) gegen die Überraschungshalbfinalistin Dorothee Benninghoff (TV Jahn Hiesfeld) nichts anbrennen. In einem einseitigen Spiel gewann Erika klar in zwei Sätzen. In den drei anderen Spielen der 16 Uhr Runde siegten jeweils die Außenseiter. So musste bei den Damen 50 um den Einzug in das Finale die an eins gesetzte Anke Manshausen (Eintracht Duisburg) Andrea Holtmann (TC Solvay-Rheinberg) den Vortritt lassen. Andrea setzte sich souverän mit 6:2 6:2 gegen Anke durch. Bei den Herren 70 ging es in der „Duisburger“ Partie zwischen Hans Antkowiak (Meidericher TC) und Manfred Wandelt (SF Hamborn) ebenfalls um den Gruppensieg und damit um das Erreichen des Finales. Manfred spielte sehr stark und zeigte Hans beim 6:2 und 6:1 klar die Grenzen auf. Im Finale trifft er am Sonntag auf den Favoriten Heinz-Jürgen Ruhrmann. Das erste Spiel in der Nebenrunde fand bei den Damen 60 zwischen Susanne Weisbarth (TK Mülheim-Heißen) und Magdalena Hoffmann (TC Altschermbeck) statt. Nach einem harten Kampf konnte sich Magdalena ganz knapp über einen Sieg im Match-Tie-Break freuen.

In der Damen 50 Konkurrenz gab es noch zwei weitere Gruppenspiele. In der Gruppe 2 trafen zunächst die beiden Vereinskolleginnen vom DSC Preussen Katja Bartscher und Martina Kolenda aufeinander. Katja setzte sich letztendlich in zwei knappen Sätzen mit jeweils 6:4 durch. Im anderen Gruppenspiel schaffte Petra Berns (TC Schaephuysen) gegen Britta Tenbosch (Eintracht Duisburg) durch ihren Zweisatzerfolg der Einzug in das Finale. Hier trifft sie am Sonntag auf Andrea Holtmann. Bei den Herren 45 fanden ebenfalls noch Gruppenspiele statt. Hier waren gleich drei Duisburger beteiligt. In der ersten Gruppe besiegte Sven Fässler (TC Duisburg-Süd) Manuel

Krey (TC Jahn Hiesfeld) in zwei Sätzen. In der zweiten Gruppe setzte sich Thilo Manshausen (DSC Preussen) in zwei Sätzen gegen Eric Schmeider (Club Raffelberg) durch. Heute finden die letzten Spiele um den Einzug in das Finale statt. Es gab auch noch die beiden Halbfinale bei den Herren 40. In beiden Halbfinals setzten sich die Favoriten durch. Während Manuel Pfeiffer (TC Waldhof) beim 6:2 und 6:2 über Benjamin Albrecht (TC GW St. Tönes) kurzen Prozess machte musste sich Oliver von Ritter (TC Kaiserswerth) schon mächtig gegen Alexander Tepsa (TC GW Rhede) strecken. Oliver musste dem stark aufspielenden Alexander den ersten Satz mit 7:5 überlassen. Nachdem er den zweiten für sich entscheiden konnte musste der Match-Tie-Break die Entscheidung bringen. Hier lies er dann nichts mehr anbrennen und gewann diesen mit 10:1. Um 19 Uhr gab es dann noch vier Gruppenspiele und ein Spiel der Nebenrunde. In der Nebenrunde der Herren 50 trafen Thomas Putscher (Eintracht Duisburg) und Jörg Spelleken (TC Jahn Hiesfeld) aufeinander. Thomas behielt in zwei klaren Sätzen die Oberhand. Im ersten Gruppenspiel der Herren 30 siegte Sebastian Schraetz (TC GW St. Tönis) im Spiel gegen Sebastian Pothmann (MTV Kahlenberg) souverän mit 6:2 und 6:2. Das andere Spiel der Herren 30 zwischen



Karsten Schmidt-Garve

Peter Vogel (TC Waldhof) und Thomas Przybylek (TC Rechen Bochum) bot weit aus mehr Spannung. In einem sehr ausgeglichenen Spiel und mit vielen endlosen Ballwechseln konnte sich am Ende Thomas ganz knapp im Match-Tie-Break mit 10:6 durchsetzen. Die beiden letzten Spiele auf der Anlage fanden bei den Damen 30 und Damen 40 statt. Bei den Damen 30 konnte Laura Prüßmann (Eintracht Duisburg) Manuela Schülpen (SF Hamborn) in zwei Sätzen besiegen. Wesentlich mehr Dramatik gab es bei den Damen 40. Hier trafen Anke Masslaton (KHTC Mülheim) und Sandra Güßbacher (Eintracht Duisburg) aufeinander. Gegen 21.30 Uhr war es dann geschafft. Das umkämpfte Spiel ging über die volle Distanz und am Ende zeigte Anke weniger Nerven und siegte im Match-Tie-Break mit 10:8. Heute begann das Finalwochenende bei den diesjährigen duisburg Open. Insgesamt konnten sich die Zuschauer 23 Gruppene-, Halbfinal- und Finalspiele

ansehen. Es gab auch schon die ersten Sieger bei den Damen 30 und bei den Damen 55. Zum Auftakt gab es es die ersten fünf Halbfinalspiele in den Nebenrunden bei den Damen und Herren 60 und bei den Herren 65. Bei den Damen 60 setzte sich Cornelia Küpper (TK Heißen-Mülheim) gegen Sheré Zorzi-Bredau (DSC Preussen) klar in zwei Sätzen durch. Auch bei den Herren 60 gab es zwei Zweisatzsiege. Allerdings waren die Spiele wesentlich enger. Zunächst konnte Karl-Heinz Jäkel (TV Schafheim) Wolfgang Roosen (TC BW Moers) mit 6:4 und 6:4 besiegen, bevor Rolf Meurs (Eintracht Duisburg) ihm in das Finale folgte. Rolf besiegte in einem sehr ausgeglichenen Spiel Michael Pothmann (TC BW Oberhausen) mit 7:5 und 6:3. Bei den Herren 65 konnten die Halbfinals nicht unterschiedlicher laufen. Während Klaus Friedhelm Rühl (Dümpfener TV) seinen Mannschaftskameraden Horst Wilmsen keine Chance lies musste Peter Forker (RW Vluy) gegen Norbert Tramp (Dümpfener TV) über die volle Distanz gehen. Peter wehrte dabei beim Stand von 4:6 und 4:5 drei Matchbälle ab bevor er das Spiel mit 7:6 und 10:4

nach Hause brachte.

Das erste Finale der Hauptrunde fand bereits um 10.30 Uhr statt. Im Finale der Damen 30 trafen die beiden Topgesetzten Jill Lindhorst (TV Treudeutsch Lank) und Janne Brendel (TV Vennhausen) aufeinander. Im Gegensatz zu den Gruppenspielen konnte sich Jill im Finale klar in zwei Sätzen durchsetzen. Sie gewann das Spiel mit 6:4 und 6:2 und konnte ihren ersten Titel in Duisburg feiern.

Bei den Damen 60 gab es noch ein weiteres Halbfinale in der Nebenrunde. Gunda Jacks (TC GW Langenfeld) lies in ihrem Spiel gegen Magdalena Hoffmann (TC Altschermbeck) nicht anbrennen und zog in das Finale gegen Cornelia Küpper ein. Auch bei den Herren 55 gab es noch zwei Halbfinals in der Nebenrunde. Im ersten Halbfinale zeigte Manfred Müller (TC Duisburg-West) gegen Rainer Siebrecht (SuS Wesel-Nord) sein ganzes Können und siegte in einer einseitigen Partie. Im anderen Halbfinale kämpfte Ralf Ziegler (TC RW BO-Werne) Thomas Harig (TC Duisburg-Süd) im Match-Tie-Break mit 10:6 nieder.

In der Hauptrunde bei den Damen 60 gab es heute das zweite Halbfinale zwischen Hannelore Kucki (TK Mülheim-Heißen) und Kathleen Suess (DSC Preussen). Kathleen konnte sich in zwei Sätzen nach teilweisen langen Ballwechseln durchsetzen. Sie trifft nun im morgigen Finale auf die Titelverteidigerin Erika Naumann. Bei den Damen 40, Herren 30 und Herren 45 gab es die entscheidenden Gruppenspiele um die Finalsiege. Bei den Herren 30 zeigte Peter Vogel (TC Waldhof) gegen Sebastian Pothmann (MTV Kahlenberg) eine souveräne Leistung. Er siegte mit zweimal 6:1. Im anderen Gruppenspiel konnte sich Thomas Groth (SG Kaarst) gegen Sebastian Schraetz (TC GW St. Tönis) mit 6:3 und 7:5 behaupten. Somit treffen morgen im letzten Gruppen Spiel die beiden ungeschlagenen Thomas Groth und Thomas Przybyłek aufeinander. Bei den Herren 45 ließen die beiden Favoriten in ihren Gruppen nichts anbrennen. Sven Fässler (TC Duisburg-Süd) siegte ebenso klar in zwei Sätzen gegen Karsten Schmidt-Garve (Düsseldorfer TC) wie Kai Güßbacher (Eintracht Duisburg) gegen Eric Schmeider (Club Raffelberg). Somit gibt es morgen ein rein Duisburger Finale um den Titel bei den Herren 45. Bei den Damen 40 zeigte die Titelverteidigerin Daniela Simroß (SV Neukirchen) gegen die letztjährige Finalistin Sandra Güßbacher (Eintracht Duisburg) eine klasse Leistung. Mit zweimal 6:4 behielt sie am Ende die Oberhand und spielt morgen um den Titel gegen Anke Maslaton (KHTC Mülheim). Diese musste sich heute aber erst noch ins Finale durchkämpfen. Anke „durfte“ heute zweimal in den Ring. Zunächst



Jill Lindhorst

spielte sie gegen Daniela Buhren (TC Raadt). In einer kurzweiligen Partie gewann Anke in zwei Sätzen. Zu später Stunde musste Anke dann noch gegen Sandra Wusthoff ran. Hier wurde es dann noch einmal richtig spannend. Nachdem Anke den ersten Satz mit 7:5 für sich entscheiden konnte lag sie im zweiten Satz schnell mit 0:5 zurück. Sandra konnte sich





Kai Gülsbacher

mit ihrem druckvollen Spiel durchsetzen. Der zweite Satz ging dann auch mit 6:3 an Sandra. Im Match-Tie-Break war Anke aber nicht mehr zu stoppen und gewann diesen mit 10:5. Durch diesen Sieg hat sie das Finale gegen Daniela Simroß perfekt gemacht.

Das zweite Finale fand heute zwischen den beiden Damen 55 Thea Boos (DSD Düsseldorf) und Petra Arndt (TC GW Königförst) statt. Wie nicht anders zu erwarten wurde es ein ganz enges Spiel. Nachdem beide Spielerinnen einen Satz für sich entscheiden konnten musste der Match-Tie-Break die Entscheidung bringen. Hier wurde es dann richtig spannend. Am Ende konnte Petra diesen mit 10:7 gewinnen und den Titel bei den Duisburg Open sichern.

Im Halbfinale der Herren 50 trafen die

beiden Vereinskameraden des Meidericher TC Thomas Naumann und Christian Siwenty aufeinander. In diesem ewigen Duell hieß der Sieger Thomas. Es ging wie so oft zwischen den beiden über die volle Distanz. Den ersten Satz konnte sich zunächst Christian mit 6:3 sichern. Der zweite Satz ging dann mit 6:0 an Thomas. Also musste der Match-Tie-Break die Entscheidung bringen. Thomas ging schnell mit 9:3 in Führung eher sich Christian noch auf 9:6 herankämpfen konnte. Schlussendlich ging der Tie-Break mit 10:6 aus.

Im Halbfinale der Herren 55 setzten sich die beiden Favoriten, allerdings nach harten Kämpfen, durch. Im ersten Halbfinale behielt Oliver Huydts (DSD Düsseldorf) gegen Gé Korsten (Emptner TC) mit 10:7 im Match-Tie-Break die Oberhand. Im zweiten Halbfinale musste Bernd Wölki (Eintracht Duisburg) noch viel mehr Kraft aufbringen um Frank Otto (RW Dinslaken) zu bezwingen. Nach zwei zähen und mit endlosen Ballwechseln gespickten Sätzen setzte sich Bernd mit 7:6 und 7:5 durch. Auch in den Halbfinals der Herren 60 ging es eng zu. Im ersten Halbfinale konnte Lutz Wusthoff (TC Raadt) den Tokalmatador Volker Schmülling (Meidericher TC) mit 6:2 und 7:6 in Schacht halten. Im zweiten Halbfinale musste Peter Krichhof (Meidericher TC) alles gegen Hartmut Bartels (TC Bredene) zeigen um das Spiel zu gewinnen. Nach knapp 3h war es dann geschafft. Mit 7:6 und 7:5 machte Peter den Einzug in das Finale klar.

Gestern sind die diesjährigen Duisburg Open, die im Rahmen der Dunlop Senior Tour stattfinden, mit den Finalspielen zu Ende gegangen. In den letzten acht sonnigen Tagen gab es reihenweise gute und spannende Spiele zu sehen. Das sollte sich auch am Finaltag nicht ändern. Die zahlreichen Zuschauer hatten ihr kommen nicht bereut. Der gastgebende Meidericher TC konnte auch zwei der begehrten Titel für sich entscheiden. Aber der Reihe nach.

Um 10 Uhr begannen die ersten Finalsspiele. Als erstes gingen die Herren 70 Heinz-Jürgen Ruhmann (TIG Heegstraße) und Manfred Wandelt (SF Hamborn) auf den Platz. Und gleich das erste Spiel sollte über die volle Distanz gehen. In einem sehr engen und ausgeglichenen Spiel konnte

sich am Ende Heinz-Jürgen ganz knapp im Match-Tie-Break mit 13:11 durchsetzen. Auch bei den Herren 60 sollte es in den Match-Tie-Break gehen. Hier trafen der Meidericher Peter Kirchof und Lutz Wusthoff (TC Raadt) aufeinander. Nach gewonnenem ersten Satz musste Peter den zweiten Satz mit 4:6 abgeben. Anschließend behielt er aber im Match-Tie-Break mit 10:6 die Oberhand. Der erste Titel für die Gastgeber war unter Dach und Fach. Ebenfalls über die volle

Distanz ging das Spiel bei den Damen 60. Hier konnte sich am Ende Kathleen Suess (DSC Preussen) gegen die Titelverteidigerin Erika Naumann (Oberhausener TV) ganz knapp mit 10:7 im Match-Tie-Break durchsetzen. Wesentlich eindeutiger verliefen die Endspiele bei den Damen 50 und bei den Herren 65. Bei den Damen 50 war Andrea Holtmann (TC Solvay-Rheinberg) nicht zu stoppen. Im schnellsten Spiel des Tages ließ sie Petra Berns (TC Schaephuysen) keine Chance und gewann souverän in zwei Sätzen. Etwas länger dauerte das Spiel bei den Herren 65 zwischen Edwin Geppert (TC



Babcock) und Dieter Düwel (TC BW Castrop). Überraschend klar ging das Spiel dann an Edwin. Mit 6:0 und 6:3 gewann er gegen den an eins gesetzten und konnte sich den Titel sichern.

Um 11.30 Uhr standen dann auch die ersten Finals der Nebenrunde auf dem Plan. Hier konnte sich bei den Herren 65 Klaus Friedrich Rühl (Dümptener TV) gegen Peter Forker (RW Vluyn) und bei den Damen 60 Gunda Jacks (GW Langenfeld) gegen Cornelia Küpper (TK Heißen-Mülheim) behaupten.

Ein sehr kurzes Finale gab es bei den Herren 55. Hier siegte Bernd Wölki (Eintracht Duisburg) gegen Oliver Huydts (DSD Düsseldorf). Oliver musste allerdings beim Stand von 4:4 verletzungsbedingt aufgeben. Zur gleichen Zeit fand auch das Finale der Damen 40 und der Herren 50 statt. Bei den Damen 40 wollte es die Gruppenkonstellation so, dass die beiden ungeschlagenen Spielerinnen gestern gegeneinander spielen mussten. Die Titelverteidigerin Daniela Simroß (SV Neukirchen) traf auf Anke Maslaton (KHTC Mülheim). Am Ende konnte sich Daniela auf Grund ihres druckvollen Spiels gegen Anke in zwei Sätzen behaupten. Und hat somit ihren Titel erfolgreich verteidigen können. Das Finale bei den Herren 50 fand ebenfalls mit Meidericher Beteiligung statt. Turnierausrichter und an eins gesetzte Thomas Naumann traf dabei auf Alexander Wandt von der Kettwiger TG. Thomas setzte sich schlussendlich souverän in zwei Sätzen durch und verbucht den zweiten Titel für den ausrichtenden Verein.

In der letzten Runde gab es neben den beiden Nebenrundenfinals der Herren 55, hier siegte Manfred Müller (TC Duisburg-West) gegen Ralf Ziegler (TC RW BO-Werne) und der Herren 60, hier siegte Rolf Meurs (Eintracht Duisburg) gegen Karl-Heinz Jäkel (TV Schafheim) auch noch die Finals der Herren 30, Herren 40 und Herren 45.

Im Duisburger Finale der Herren 45 zwischen Kai Güßbacher (Eintracht Duisburg) und Sven Fässler (TC Duisburg-Süd) ging der Eintrachter nach hartem Kampf mit 6:4 und 7:6 als Sieger vom Platz. Das Finale bei den Herren 40 bot zwar lange und intensive Ballwechsel aber am Ende stand ein klarer 6:2 6:3 Erfolg für Manuel Pfeiffer (TC Waldhoff) gegen Oliver von Ritter (TC

Kaiserswerth) auf der Habenseite. Wie schon bei den Damen 40 fanden auch in der „Königsdiziplin“ bei den Herren 30 Gruppenspiele statt. Auch hier wollte es der Turnierplan so, dass am Ende die beiden Ungeschlagenen Spieler Thomas Groth (SG Kaarst) und Thomas Przybylek (TC Rechen Bochum) gegeneinander spielen mussten. In einem sehr engen ersten Satz setzte sich am Ende Thomas Groth knapp mit 7:5 durch. Der zweite Satz hingegen ist sehr schnell erzählt. Thomas Przybylek konnte nicht wirklich mehr was entgegengesetzten und musste diesen ebenfalls mit 1:6 abgeben. Der Titel ging also nach Kaarst. Nach den acht intensiven Tagen fand anschließend noch die Siegerehrung der Finalisten statt.

Natürlich gibt es neben den Teilnehmern, die das wichtigste bei so einem Turnier sind, auch noch weitere Mithelfer und Sponsoren, ohne die so ein Turnier gar nicht zu bewerkstelligen ist. Zu allererst geht der Danke an unsere beiden Platzwarte Dieter Melchior und Sascha Böck, die dafür gesorgt haben, dass die Plätze die Woche nicht zu sehr gelitten haben. Des Weiteren darf man natürlich auch nicht unsere Clubwirtin Dörte vergessen, die in den letzten acht Tagen mit ihrem Team für ausreichend Getränke und Essen gesorgt hat. Einen großen Anteil an so einem Turnier haben auch die Sponsoren. Als erstes geht der Dank an die Dunlop Senior Tour, in dessen Serie wir jetzt schon viele Jahre aufgenommen sind. Auch der Stadtsportbund Duisburg unterstützt das Turnier mit seinem Sponsorenpool schon viele Jahre. Als weiteren Sponsor stand dieses Jahr auch wieder Tomasz Kuczera, ein ortsansässiger Dachdeckermeister, dem Turnier zur Seite. Alle diesen Mithelfen und Sponsoren einen herzlichen Dank.

Zu guter letzt gilt der Dank auch an den Oberschiedsrichter Benjamin Overbeck und den Mitorganisatoren Constanze Reintjes und Lars Manthei, die das Turnier von der ersten Stunde an unterstützen.

In diesem Sinne hoffe ich auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

Thomas Naumann



Benjamin Overbeck



## Sieger und Platzierte der duisburg Open 2020

Konkurrenz	1. Platz	2. Platz
Herren 30	Thomas Groth	Thomas Pryzbylek
Herren 40	Manuel Pfeiffer	Oliver von Ritter
Herren 45	Kai Güßbacher	Sven Fässler
Herren 50	Thomas Naumann	Alexander Wandt
Herren 55	Bernd Wölki	Oliver Huydts
Herren 60	Peter Kirchhof	Lutz Wusthoff
Herren 65	Edwin Geppert	Dieter Düwel
Herren 70	Heinz-Jürgen Ruhrmann	Manfred Wandelt
Damen 30	Jill Lindhorst	Janne Brendel
Damen 40	Daniela Simroß	Anke Maslaton
Damen 50	Andrea Holtmann	Petra Berns
Damen 55	Petra Arndt	Thea Boos
Damen 60	Kathleen Suess	Erika Naumann

## Oberschiedsrichter

Benjamin Overbeck

## Turnierausschuss

Dirk Grotstollen  
Ralf Elbert  
Thomas Naumann  
Benjamin Overbeck  
Constanze Reintjes  
Lars Manthei

1. Vorsitzender  
2. Vorsitzender  
Turnierleitung  
Oberschiedsrichter  
Organisation  
Organisation

## Turnierleitung



v.l.n.r.: Benjamin Overbeck, Lars Manthei, Constanze Reintjes, Thomas Naumann

# Der Meidericher TC im Web

VEREIN SPORT JUGEND TERMINE GALERIE FISHERING OPEN PLATZBELEGUNG KONTAKT

**duisburg Open 2021**  
ITF Ranglisteturnier (5\*)  
vom 27. Juli - 01. August 2021

**Nächste Termine**

25.07.	<b>DUISBURG OPEN 2021</b> 25.07. - 01.08. 📍 Meiderich
27.07.	<b>HERREN 75: ANGERMUNDER TC - MTC</b> 📍 Meiderich
14.08.	<b>HERREN 60: ETB SW ESSEN - MTC</b> 📍 Meiderich
14.08.	<b>HERREN 40: TC SELBECK - MTC</b> 📍 Meiderich

Unsere Homepage hatte mal eine Redesign nötig. Dieses haben wir zum Beginn der Sommersaison dann umgesetzt. Hier findet Ihr alle wichtigen Informationen rund um unseren Verein:

[www.meidericher-tennis-club.de](http://www.meidericher-tennis-club.de)

Schaut einfach mal rein.

Für alle Interessierten gibt es nachfolgend die Beitragsstruktur des Meidericher TC 03.

	Neumitglied		Mitglied
	1. Jahr Beitrag / Jahr in Euro	2. Jahr Beitrag / Jahr in Euro	ab dem 3. Jahr Beitrag / Jahr in Euro
<b>Grundbeitrag (Aktive)</b>			
Erwachsene	150,-	195,-	245,-
Erwachsene mit 1 Kind bis 18 Jahre	180,-	240,-	300,-
Erwachsene mit 2 Kindern bis 18 Jahre	200,-	270,-	345,-
Erwachsene mit 3 und mehr Kindern bis 18 Jahre	210,-	295,-	380,-
Erwachsene Lebenspartner	125,-	165,-	205,-
Erwachsene Kombi (Tennis und Hockey)	66,-	88,-	110,-
Familie (2 Erwachsene mit 1 Kind bis 18 Jahre)	295,-	400,-	500,-
Familie (2 Erwachsene mit 2 Kindern bis 18 Jahre)	315,-	430,-	545,-
Familie (2 Erwachsene mit 3 und mehr Kindern bis 18 Jahre)	330,-	455,-	580,-
Studenten, Auszubildende bis 26 Jahre	60,-	80,-	100,-
Jugendliche bis 8 Jahre	-	-	-
Jugendliche bis 14 Jahre	36,-	48,-	60,-
Jugendliche bis 18 Jahre	48,-	64,-	80,-
<b>Sportbeitrag für Mannschaftsspieler (Aktive)</b>			
Erwachsene (außer Jugendliche und Studenten)	50,-	50,-	50,-
<b>Grundbeitrag (Passive)</b>			
Erwachsene	60,-	60,-	60,-



